

### IBM Power Systems for Google Cloud

Diese Servicebeschreibung beschreibt den Cloud-Service. Die anwendbaren Auftragsdokumente enthalten Preisangaben und weitere Einzelheiten zur Bestellung des Kunden.

#### 1. Cloud-Service

IBM® Power Systems™ for Google Cloud ist eine Infrastructure-as-a-Service-Lösung, die genutzt werden kann, um mit der Google Cloud Platform verbundene PowerVM-basierte virtuelle Maschinen (LPARs) bereitzustellen, zu steuern und zu nutzen (werden hierin auch als „Google-Services“ bezeichnet). Der Cloud-Service enthält keine Google-Services, die in Verbindung mit dem Cloud-Service genutzt werden können. Für die Nutzung von Google-Services kommen separate, zwischen dem Kunden und Google vereinbarte Bedingungen zur Anwendung.

#### 1.1 Angebote

Folgende Angebote stehen für den Kunden zur Wahl.

##### 1.1.1 IBM Power Systems for Google Cloud – Cloud Instance Plan

Der IBM Power Systems for Google Cloud Instance Plan (hierin „Cloud Instance Plan“ genannt) enthält eine bestimmte Anzahl an berechtigten Power-Cores, RAM, Speicherkapazität und einen Bereich von IP-Netzadressen, die mit der Google-Cloud verbunden sind. Für das Management der virtuellen Maschine (VM) werden optional APIs, eine Befehlszeile und eine webbasierte Konsole angeboten. Eine Lizenz zur Nutzung des IBM AIX-Betriebssystems ist eingeschlossen, sie ist aber nicht Teil der vollständig verwalteten Infrastruktur. Der Cloud Instance Plan enthält im Mindestumfang 16 Power-Cores, 160 Gigabyte (GB) Hauptspeicher und 12 Terabyte (TB) Speicher. Bestimmte Cloud Instance Plans können kundenspezifisch angepasst werden. Die Konfigurationsdetails des Cloud Instance Plans sind in der Kundenrechnung von Google zu finden.

#### 2. Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz

Die Ergänzenden Bedingungen zur Auftragsverarbeitung von IBM unter <http://ibm.com/dpa> (EB-AV) und die Datenblätter für Datenverarbeitung und Datenschutz (Data Processing and Protection Data Sheet(s), nachfolgend „Datenblätter“ oder „Anlagen zu den EB-AV“ genannt) unter den nachstehenden Links enthalten zusätzliche Informationen bezüglich Datenschutz für die Cloud-Services und die Optionen in Bezug auf die Arten der Inhalte, die verarbeitet werden können, die damit verbundenen Verarbeitungsaktivitäten, die Datenschutzfunktionen und die Besonderheiten hinsichtlich der Aufbewahrung und Rückgabe der Inhalte. Die EB-AV finden Anwendung, wenn und soweit IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet und i) die europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU/2016/679) (DSGVO) oder ii) eines der unter <http://ibm.com/dpa/dpl> aufgeführten weiteren Datenschutzgesetze auf diese Verarbeitung Anwendung findet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die EB-AV nur für die durch den IBM Cloud-Service verarbeiteten Inhalte gelten und *nicht* für die Verarbeitung von Daten durch einen Google-Service. Für die Verarbeitung von Daten durch einen Google-Service, der in Verbindung mit dem Cloud-Service verwendet wird, kommen separate, zwischen dem Kunden und Google vereinbarte Bedingungen zur Anwendung.

<https://www.ibm.com/software/reports/compatibility/clarity-reports/report/html/softwareReqsForProduct?deliverableId=91EB5E103F6C11E9A023FC8C61764AD5>

#### 3. Service-Levels und technische Unterstützung

##### 3.1 Service-Level-Agreement

IBM stellt dem Kunden das folgende Verfügbarkeits-Service-Level-Agreement („SLA“) bereit. IBM wird die höchstmögliche Entschädigung basierend auf der kumulierten Verfügbarkeit des Cloud-Service anwenden (siehe die nachstehende Tabelle). Der Prozentsatz der Verfügbarkeit wird berechnet als Gesamtzahl der Minuten in einem Vertragsmonat, minus der Gesamtzahl der Serviceausfallminuten in dem betreffenden Vertragsmonat, dividiert durch die Gesamtzahl der Minuten in dem Vertragsmonat. Die Definition von Serviceausfall, der Prozess zur Bearbeitung von Ansprüchen und die Kontaktaufnahme mit

IBM bei Problemen mit der Serviceverfügbarkeit sind im IBM Cloud Service-Supporthandbuch unter [https://www.ibm.com/software/support/saas\\_support\\_overview.html](https://www.ibm.com/software/support/saas_support_overview.html) enthalten.

<b>Verfügbarkeit</b>	<b>Gutschrift (in Prozent (%) der monatlichen Subscription-Gebühr*)</b>
Unter 99,9 %	2 %
Unter 99,0 %	5 %
Unter 95,0 %	10 %

\* Die Subscription-Gebühr ist der vertraglich vereinbarte Preis für den Monat, der Gegenstand des Anspruchs ist.

### **3.1.1 SLA-Ausschlüsse**

Das SLA findet keine Anwendung im Hinblick auf die Verfügbarkeit des Betriebssystems (OS) oder der Anwendungen, die auf einem Betriebssystem innerhalb der virtuellen Maschinen (LPARs) ausgeführt werden. Das SLA findet ferner keine Anwendung im Hinblick auf die Verfügbarkeit von Google-Services, die vom Kunden in Verbindung mit dem Cloud-Service genutzt werden können.

## **3.2 Technische Unterstützung**

Technischer Front-Line-Support für den Cloud-Service unterliegt separaten Bedingungen zwischen dem Kunden und Google. Informationen über das Öffnen eines Tickets bei Google für den Service IBM Power Systems for Google Cloud sind unter dem folgenden Link zu finden: <https://cloud.google.com/support/docs/>. Technischer Back-Line-Support für den Cloud-Service wird von IBM erbracht.

## **4. Gebühren**

### **4.1 Gebührenmetriken**

Die Gebührenmetriken für den Cloud-Service sind im Auftragsdokument angegeben.

Für diesen Cloud-Service gelten die folgenden Gebührenmetriken:

- „Instanz“ ist jeder Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration der Cloud-Services.

## **5. Zusätzliche Bedingungen**

Für Vereinbarungen für Cloud-Services (oder vergleichbare Cloud-Basisvereinbarungen), die vor dem 1. Januar 2019 unterzeichnet wurden, finden die Bedingungen unter <https://www.ibm.com/acs> Anwendung.

### **5.1 Geschäftsbezogene Kontaktinformationen**

Der folgende Text wird in Abschnitt 9 (c) der Vereinbarung für Cloud-Services hinzugefügt: Unter bestimmten Umständen kann IBM geschäftsbezogene Kontaktinformationen des Kunden zum Zwecke der Bereitstellung von Kundenunterstützung für den Cloud-Service an Google weitergeben, wenn diese Unterstützung mit Google vertraglich vereinbart wurde und von Google erbracht werden soll.

### **5.2 Rechte von Google zur Aussetzung des Cloud-Service**

Als Betreiber des Google Cloud Marketplace für den Cloud-Service ist Google zur Aussetzung des Cloud-Service berechtigt, falls Sicherheits- oder sonstige Probleme auftreten. IBM unternimmt alle wirtschaftlich angemessenen Anstrengungen, um den Kunden zu benachrichtigen, falls der Cloud-Service von Google ausgesetzt wird.

## **6. Übergeordnete Bedingungen**

### **6.1 Gebühren, Steuern und Zahlungen**

Folgende Bestimmung hat Vorrang vor gegenteiligen Bestimmungen im Abschnitt „Gebühren, Steuern und Zahlung“ der Basisbedingungen für Cloud-Services zwischen den Vertragsparteien: Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung aller für einen Cloud-Service festgelegten anwendbaren Gebühren sowie aller Gebühren, die durch Nutzungsüberschreitungen entstehen. Dem Kunden werden alle Gebühren für den Cloud-Service von Google in Rechnung gestellt und in Bezug auf Gebühren, Steuern und Zahlungen

kommen die Bedingungen von Google für den Kunden zur Anwendung. Unabhängig von der Verpflichtung von Google zur Rechnungsstellung wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten durch IBM auf einer direkten Vereinbarung zwischen dem Kunden und IBM beruht und IBM personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden als dessen direkter Auftragsverarbeiter entsprechend der Festlegung in den Cloud-Bedingungen verarbeitet.